**Presse Fakten zur WIRE 2022**

Maschinen für die Herstellung von Schrauben

**Premiere auf der WIRE 2022:
Vom Draht zur 420 mm langen Vollgewindeschraube in einer einzigen Maschine**

Die neue All-in-one Schraubenmaschine kommt dem Trend im konstruktiven Holzbau entgegen.

**Alsdorf, den 3. Februar 2022 Auf der WIRE 2022 stellt Amba erstmals die neue All-in-one-Maschine für die Fertigung von Vollgewindeschrauben von 420 mm Länge mit einem Außendurchmesser von 10 mm vor. Sie ist die weltweit erste, die derart lange und dicke Schrauben in einem Durchgang direkt vom Coil zum fertigen Produkt formt. Mit einem Durchsatz von bis zu 80 Stück pro Minute setzt sie einen neuen Maßstab in der Branche.**

Die neue Anlage arbeitet nach dem von Amba entwickelten All-in-one-Prinzip: Alle Prozessschritte vom Abwickeln, Richten und Ablängen des Drahtes über das Formen des Kopfes bis zum Walzen des Gewindes erfolgen in derselben Maschine. Dabei erzielt sie eine Taktzahl von mehr als 80 Stück pro Minute.

420 mm lange Vollgewindeschrauben werden im konstruktiven Holzbau in zunehmend größeren Stückzahlen verwendet. Hintergrund ist der aktuelle Trend, dass immer mehr Gebäude in Holzbauweise entstehen. Im Süden Deutschlands war dies schon lange üblich, mehr und mehr werden Gebäude auch im Norden aus Holz gebaut. Die neue Maschine ermöglicht es den Herstellern von Schrauben, sowohl Voll- als auch Teilgewindeschrauben mit hoher Taktzahl direkt vom Draht zu produzieren und so den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Georg Haas, der Vertriebsleiter von Amba, erläutert, warum das Unternehmen die neue Maschine entwickelt hat: „In unseren All-in-one-Maschinen ist der Durchlauf deutlich höher als bei Anlagen, die auf einzelne Bearbeitungsschritte – zum Beispiel das Walzen – spezialisiert sind: Die Teile müssen nicht mehr einzeln zugeführt, eingespannt, bearbeitet und entnommen werden. So geht die diskontinuierliche Fertigung in eine quasi kontinuierliche über. Das bringt in einigen Anwendungen eine Steigerung der Produktivität um eine Größenordnung.“

Die erste Maschine für die Herstellung von 420 mm langen Vollgewindeschrauben wird in Kürze an einen Kunden in Deutschland ausgeliefert, weitere Aufträge sind bereits erteilt.

**2.000 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen**

**AMBA auf der WIRE/TUBE 2022:
Düsseldorf, 20. bis 24. Juni 2022**[**Halle 13 / Stand B44**](https://www.wire.de/hallenplan?oid=2370186&lang=1&action=showExhibitor&actionItem=2629835&_event=witu2020)

Abbildungen

Download der hoch aufgelösten Bilddateien: [Pressefotos AMBA](https://www.vip-kommunikation.de/amba.html)

|  |  |
| --- | --- |
| Abb. 1: Die neue All-in-one-Maschine von Amba ist die weltweit erste, die bis zu 420 mm lange und 10 mm dicke Vollgewindeschrauben in einem Durchgang direkt vom Coil zum fertigen Produkt formt.Dateiname: Amba\_220126\_BM10-IIW-Gesamtansicht\_02\_#9580.jpg |  |
| Abb. 2: Das Herzstück der All-in-one-Maschine ist eine der beiden integrierten GewindewalzenDateiname: Amba-BM10-IIW-210mm-Gewinde-3\_#9580.jpg |  |
| Abb. 3: Georg Haas, der Vertriebsleiter bei Amba, und ein Mitarbeiter mit einer der ersten auf der neuen Maschine produzierten SchraubenDateiname: Amba-FV-38.jpg |  |
| Abb. 4: Die 420 mm langen Vollgewindeschrauben werden im konstruktiven Holzbau in zunehmend größeren Stückzahlen verwendet.Dateiname: Amba-FV-40.jpg |  |
| Abb. 5: Georg Haas, der Vertriebsleiter bei AmbaDateiname: Amba-FV-2.jpg |  |

Bildrechte: Werksfotos Aachener Maschinenbau GmbH

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt:**Aachener Maschinenbau GmbHGeorg HaasWerner-von-Siemens-Straße 17-1952477 AlsdorfTel: +49 2404 551289-64www.amba.degeorg.haas@amba.de | **Ansprechpartner für die Redaktion:**VIP KommunikationDie Content-Agentur für die komplexen Technik-ThemenDr.-Ing. Uwe SteinDennewartstraße 25-2752068 AachenTel: +49 241 89468-55[www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de)stein@vip-kommunikation.de |

**Über AMBA**

Die Aachener Maschinenbau GmbH – meist „AMBA“ genannt – wurde im Jahr 1908 im Umfeld der Aachener Nadelindustrie gegründet, die seinerzeit weltweit renommiert war. Seitdem hat sich das Unternehmen zum international anerkannten Spezialisten für Maschinen zur Kaltumformung von Bauteilen aus Metall entwickelt.

Heute stellt AMBA vorwiegend Spezialmaschinen für die Produktion von langen Bauteilen her, deren Querschnitt sich über die Länge verändert – so zum Beispiel von Schrauben mit einer Länge zwischen 60 und 2.500 mm sowie von Rohren und Speichen.

Mit dem All-in-one-Prinzip ist AMBA der weltweit einzige Hersteller von Maschinen, der die kontinuierliche Fertigung langer oder komplexer Teile in einer einzigen Maschine realisiert: Vom Halbzeug – sei es Draht oder Rohr – bis zum fertigen, verpackten Produkt laufen alle Prozessschritte in einer Maschine ab – in der Branche unerreicht.

Am heutigen Stammsitz des Unternehmens in Alsdorf in der Nähe von Aachen arbeiten 80 Mitarbeiter in Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Kundendienst.